

BODY

Regie: Malgorzata Szumowska, Polen
Mit: Maja Ostaszewska, Janusz Gajos, Justyna Suwala

Berlinale 2015: Silberner Bär für die beste Regie
Europäischer Filmpreis 2015: Beste Montage
Polnisches Filmfestival Gdynia 2015: Goldener Löwe für den besten Spielfilm



Janusz ist ein Mensch, den so leicht nichts erschüttern kann. Als Untersuchungsrichter recherchiert er präzise, am Tatort analysiert er trocken. Privat steht er seiner magersüchtigen Tochter Olga allerdings ziemlich hilflos gegenüber. Er lässt sie in eine Klinik einweisen, in der die Psychologin Anna arbeitet und ihre eigenen Methoden pflegt. Malgorzata Szumowska lässt uns über das Dasein des Körperlichen nachdenken und schmunzeln.

Taglines

Beste Regie an der Berlinale: Was ist Körper? Was ist Geist?
Schwarzer Humor zwischen Diesseits und Jenseits
Schöne neue Welt: Die Lust an metaphysischer Spekulation
Aufregendes polnisches Kino: Verwirrlich komisch und tiefgründig

Medienstimmen

«Body - ein Film, der unter die Haut geht.» *Schweizer Radio SRF 2*

«Die Lust am Rätselhaften.» *Programmzeitung*

«Einfach hingehen und sich verwirren und berühren lassen.» *Programmzeitung*

«Diesen absolut grandiosen Film muss man sehen.» *Die Zeit*

«Wir lassen uns vom Tod das Leben nicht verderben.» *Der Tagesspiegel*

«Szumowska hält die Erzählung in einem steten Tempo, lässt sie nie ins Tragische oder Exaltierte kippen und würzt sie gleichmässig mit skurrilen Momenten osteuropäischen Humors. *Filmbulletin*

«Vom Verlust geliebter Personen erzählt der polnische Film *Body*, von Tod und Trauer - aber ganz federleicht.» *Süddeutsche Zeitung*

«Szumowska komponiert mit finster komödiantischer Gelassenheit über 90 Minuten ein ganz neues Genre: den Gespensterfilm, in dem die Menschen spuken und das Gespenst aus Menschenangst wegbleibt.» *Frankfurter Allgemeine Zeitung*